



**Fachbereich/Eigenbetrieb** Stadtplanung  
**Verfasser/in** Gerd Haasis  
**Vorlage Nr.** 116/2022  
**Datum** 01.07.2022

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Hauptausschuss	öffentlich-Beschluss	19.07.2022	

### Betreff:

### Überplanmäßige Ausgaben - Finanzmittelbereitstellung

### Anlagen:

### Beschlussvorschlag:

Der überplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln für den Bebauungsplan „Westlich Schwarzwaldstraße“ in Höhe von 47.700 € wird zugestimmt.

## Personelle Auswirkungen:

## Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
1100610525							Summe
	€	€	€	€	€	€	€
<b>Ausgaben</b> insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:							
<b>Einnahmen</b> insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
<b>Saldo</b> (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

## Begründung:

Im Fachbereich Stadtplanung sind aufgrund nicht vorhersehbarer Aufgaben im Jahr 2021 Mehrausgaben entstanden.

Insbesondere die im Rahmen der Baulandentwicklung „Bühl III“ auf Veranlassung des Landesdenkmalamtes durchgeführte archäologische Sondierung mit Kosten in Höhe von 40.539 € mussten von der Stadtplanung getragen werden. Da eine erste Stellungnahme des Landesdenkmalamtes keine Hinweise auf die später geforderte Sondierung enthielt, waren hierfür keine Mittel angemeldet.

Zunächst wurde davon ausgegangen, dass diese bereits im Jahr 2021 entstandenen Kosten durch Restmittel aus anderen Projekten gedeckt werden könnten. Dies war jedoch nicht mehr möglich, da aufgrund der in allen Projekten knapp kalkulierten Mittel nur wenig Restmittel zur Verfügung standen und diese vollständig zur Deckung neu hinzu gekommener Aufgaben, wie Veränderungssperren sowie vorab nicht kalkulierbare juristische Beratungen und gutachterliche Stellungnahmen herangezogen werden mussten.

Insgesamt werden für das laufende Jahr noch Mittel in Höhe von 47.700 € überplanmäßig benötigt. Um Bewilligung der erforderlichen Finanzmittel wird gebeten.

Alexander Nöltner und Gerd Haasis  
Fachbereichsleitung